

PRESSEMITTEILUNG DER PERROT DUVAL HOLDING AG
VOM 28. AUGUST 2014

Bilanz für das Geschäftsjahr 2013/2014

Stabilität der Perrot Duval

In ihrem 109. Geschäftsjahr erhöhte die auf industrielle Automatisierung spezialisierte Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding AG) per Ende April 2014 ihren Umsatz um 3 % auf 51,6 Mio. CHF (50,3 Mio. CHF im Vorjahr), mit einem leicht gesunkenen Reingewinn nach Steuern von 0,9 Mio. CHF (1,2 Mio. CHF per Ende April 2013). Für das laufende Geschäftsjahr strebt die Gruppe eine leichte Steigerung des Umsatzes und des Reingewinns nach Steuern an. Am 24. September 2014 wird aller Voraussicht nach neben den Geschäftstätigkeiten auch die geplante Vereinfachung der Kapitalstruktur der Perrot Duval Holding AG und die Fusion mit der Infranor Inter AG veröffentlicht.

Gesellschaftstätigkeiten

Während des Geschäftsjahres 2013/2014 verzeichneten die Tochtergesellschaften der Perrot Duval Gruppe eine ähnliche Entwicklung. Die **Füll Division** registrierte einen Anstieg bei den Investitionen der Kunden in die Wartung und Optimierung von Produktionsanlagen. Die Anzahl der verkauften Anlagen im Preissegment ab 0,25 Mio. CHF erhöhte sich auf 13, von drei im Vorjahr und nur einer Anlage im Geschäftsjahr 2011/2012. Der Umsatzanteil der Standardanlagen, die regelmässiger bestellt werden und somit besser zu planen sind, verbesserte sich von 12 % auf 15 %. Am lebhaftesten war die Nachfrage in Deutschland und in den osteuropäischen Ländern. Der Umsatz der Füll Gruppe verbesserte sich um 0,8 Mio. CHF auf 8,4 Mio. CHF (7,6 Mio. CHF im Vorjahr), was einer Steigerung von 11 % entspricht.

Die Tochtergesellschaft **Infranor** verzeichnete im Berichtsjahr eine weiterhin steigende Nachfrage nach individuellen Automatisierungslösungen. Die Bedeutung der Grosskunden für den Gesamtumsatz nahm zu. Als weiterer Wachstumsfaktor erwies sich der Verkauf von optimierten Komponenten in den Regionen, die von autorisierten Händlern betreut werden. Dagegen gab der Umsatz mit Prozesssteuerungen, dem Kerngeschäft einer Division, nach. Um den Wunsch der Kunden nach Produkten mit einem verbesserten Preis-Leistungs-Verhältnis zu erfüllen, hat die Infranor Gruppe ihr Konzept der numerischen Standard-CNC-Steuerungen weiterentwickelt und stark

überarbeitet. Mehrere Hersteller von Werkzeugmaschinen und Sondermaschinen zeigten sich entweder interessiert oder haben sich bereits für eine Steuerung entschieden.

Die Infranor Gruppe ist weiterhin überzeugt, dass sie mit ihrer Strategie, den Herstellern von Ausrüstungsgütern spezielle oder optimierte Lösungen anzubieten, auf dem richtigen Weg ist. Für die Anwender sind die Automatisierungslösungen von Infranor vor allem auch eine Möglichkeit, sich von der Konkurrenz abzuheben und die Leistung ihrer Produktionsanlagen zu steigern.

Mit 43,2 Mio. CHF gegenüber 42,7 Mio. CHF im Vorjahr verbesserte sich der Umsatz deutlich, was vor allem den Kunden in Europa, in der Türkei und in Südostasien zu verdanken ist.

Die Perrot Duval Gruppe in Zahlen

Der **Umsatz** (51,6 Mio. CHF) wuchs um 3 % im Vergleich zur Vorjahresperiode (50,3 Mio. CHF per Ende April 2013). Die relative **Bruttomarge** sank dagegen um 2 % von von 57,7 % im Geschäftsjahr 2012/13 auf aktuell 55,7 % und in absoluten Zahlen von 29,0 Mio. CHF auf 28,8 Mio. CHF. Das lag im Wesentlichen an einem ungünstigen Produktmix und dem Anstieg der Direktverkäufe durch die Produktionsgesellschaften der Infranor Gruppe. Die **Betriebsausgaben** (26,1 Mio. CHF) blieben gegenüber dem Vorjahr (25,9 Mio. CHF) nahezu gleich. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) belief sich auf 2,7 Mio. CHF (3,1 Mio. CHF im Jahr 2012/13). Niedrigere Zinsen auf Bankkredite und Währungskursverluste (bzw. nicht realisierte) von 0,1 Mio. CHF führten zu einem Rückgang der Finanzkosten von 1,3 Mio. CHF auf 1,2 Mio. CHF. Der **Reingewinn** nach Steuern (vor Abzug von Minderheitsanteilen) belief sich auf 0,9 Mio. CHF gegenüber 1,2 Mio. CHF per 30. April 2013. **Konsolidierte Bilanz per 30. April 2014**

Die Bilanzsumme (32,5 Mio. CHF) ging gegenüber dem Vorjahr (34,4 Mio. CHF) leicht zurück, wobei den gesunkenen kurzfristigen Vermögenswerten ebenfalls rückläufige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber standen.

Das Eigenkapital stieg um 0,7 Mio. CHF auf 4,7 Mio. CHF und entspricht einem Teil von 14,4 % der Bilanzsumme (11,7 % im Vorjahr).

Ausblick

Seit Februar 2014 verzeichnet die **Füll** Gruppe einen Rückgang des Bestellungseingangs. Die Zahl der projektierten Anlagen, die in Kürze fertiggestellt werden können, ist weiterhin hoch und entspricht einem Umsatz von mehreren Millionen Schweizer Franken. Allerdings scheinen einige Kunden Entscheide über Investitionen vorübergehend aufzuschieben. Aufgrund des spürbaren Abschwungs zu Beginn des Geschäftsjahres rechnet die Gruppe mit einem Umsatzrückgang um mehr als 1,0 Mio. CHF auf 7,0 Mio. CHF. Die verbesserte Bruttomarge und die niedrigeren Gemeinkosten werden jedoch dazu beitragen, dass das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) gleich bleibt.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und sämtliche Frühindikatoren deuten bestenfalls auf eine leichte Erholung auf dem Weltmarkt hin. In Europa, wo sich einige Indikatoren im Mai stabilisiert haben, dürfte der Aufschwung noch moderater ausfallen. **Infranor** sieht daher Anlass zur Vorsicht, da die Kunden zurzeit nur auf wenige Monate im Voraus planen. In China scheint dagegen der Abschwung im Industriesektor zum Stillstand zu kommen. Angesichts der Nachfrage aus einigen weniger von der Konjunktur abhängigen Nischenmärkten strebt die Gruppe ein Umsatzwachstum von rund 3 % an, das von Infranor und Cybelec zu gleichen Teilen realisiert werden soll. Dank der strikten Kontrolle ihrer Betriebskosten dürfte die Infranor Gruppe wieder eine EBIT-Marge von mindestens 5 % erreichen.

Die **Perrot Duval Gruppe** geht daher davon aus, ihr Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) gegenüber dem Vorjahr leicht steigern zu können.

Dividende

Mit Blick auf die weitere Entwicklung der Gruppe und ihren Liquiditätsbedarf wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 29. Oktober 2014 keine Dividendenausschüttung vorschlagen.

Kennzahlen der Perrot Duval Gruppe

CHF 1'000	1.5.13- 30.04.14	1.5.12- 30.04.13
Konsolidierter Umsatz	51'591	50'261
Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr	+ 2,6	- 1,5
Nettoergebnis	918	1'168
in % auf den Umsatz	1,8	2,3
Betrieblicher Cashflow	2'157	3'038
in % auf den Umsatz	4,2	6,0
CHF 1'000	30.04.14	30.04.13
Bilanzsumme	32'498	34'382
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	4'693	4'006
Eigenkapitalquote in %	14,4	11,7
Eigenkapitalrendite in %	22,9	42,9

Diese Pressemitteilung steht auf unserer Website zum Download zur Verfügung

http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7 . Ebenso steht der Geschäftsbericht 2012/13 in PDF Format auf unserer Website zum Download zur Verfügung

http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=8

Weitere Auskünfte erteilt :

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats

Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,

Place de la Gare 5, case postale, CH-1296 Coppet

Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,

e-mail nicolas.eichenberger@perrotduval.com